

Drei neue *Copris*-Arten aus Afrika (Coleoptera: Scarabaeidae)

W. ZELENKA

Abstract

Three new species of the genus *Copris* are described and illustrated: *C. mourgliai* sp.n. from Somalia, *C. scorio* sp.n. from Tanzania and *C. ares* sp.n. from South Africa.

Key words: Scarabaeidae, *Copris*, *Copris mourgliai*, *Copris scorio*, *Copris ares*, new species, Somalia, Tanzania, South Africa

Im Coprophagen Material, das ich von Herrn R. Mourglia erwarb, befanden sich zwei neue *Copris* Arten (*mourgliai* sp.n. und *scorio* sp.n.), die ich in der Folge beschreibe. *Copris ares* sp.n. stammt aus der Exoten-Sammlung des Herrn Petrovitz. Ich baute die Bestimmungsschlüssel für die *Copris*-Gruppen von FERREIRA (1961) und NGUYEN-PHUNG (1987, 1988a, 1988b) aus, indem ich sie um die neuen Arten erweiterte.

Copris mourgliai sp.n. (Abb. 1)

Holotypus (♂) und Paratypus (♂): "Somalia, Benadir, Balad (Mo) V. 1986 R. Mourglia leg.", in meiner Sammlung.

Beschreibung: Von kurzer, breiter, stark konvexer Gestalt. Schwarz, stark glänzend, Behaarung der Unterseite und Beine rotbraun, Fühlerfahne dunkel-rotbraun.

Kopf: querzusammenhängend runzelig gekörnt. Scheitel und je ein Feld seitlich des Kopfhornes glatt, Kopfhorn granuliert. Clypeus sanft und breit ausgerandet, daneben flach gezahnt. Kopfhorn aufgerichtet mäßig hoch, stumpf, im apikalen Drittel leicht nach hinten geneigt. An der Hinterseite, im basalen Drittel, etwas ausgehöhlt und jederseits mit einem schwachen Knötchen versehen. Wangen spitzwinkelig verrundet.

Halsschild im basalen Drittel mit einem nach vorne gerichteten Höcker, der ein Viertel der Breite des Halsschildes einnimmt und am Apex flach V-förmig eingeschnitten ist. Parallel zu den Seitenrändern verläuft jederseits ein kräftiger Kiel und über diesem ein zweiter, höckerartiger Kiel, der links und rechts den flach nach vorne abfallenden Teil des Halsschildes begrenzt. Basis flachwinkelig und hinter der Mittelgibbosität gerundet. Vorderwinkel rechtwinkelig, Hinterwinkel abgerundet. Der ganze Halsschild, außer der Scheibe und den Außenkanten des ersten Seitenkieses, welche punktlos sind, stark granuliert, wobei die Körnchen auf der Vorderdeklivität deutlich größer und schuppenartig, in den Vorderwinkeln c-förmig werden.

Flügeldecken deutlich aber schmal gestreift, kaum wahrnehmbar punktiert. Zwischenräume gewölbt, mit unregelmäßig eingestochenen Mikropunkten. Der achte Streifen verlischt hinter der Mitte. Pygidium fein punktiert, am Apex fast glatt. Metasternum glatt. Alle Schenkel nur am Apex mit einigen borstentragenden stärkeren Punkten, sonst mikropunktiert.

Vorderschienen mit 3 Außenzähnen, wovon der distale wie ein zusammengewachsener Doppelzahn wirkt. Endorn leicht nach innen gebogen, zur Spitze verbreitert und schräg ausgerandet.

Weibchen unbekannt.

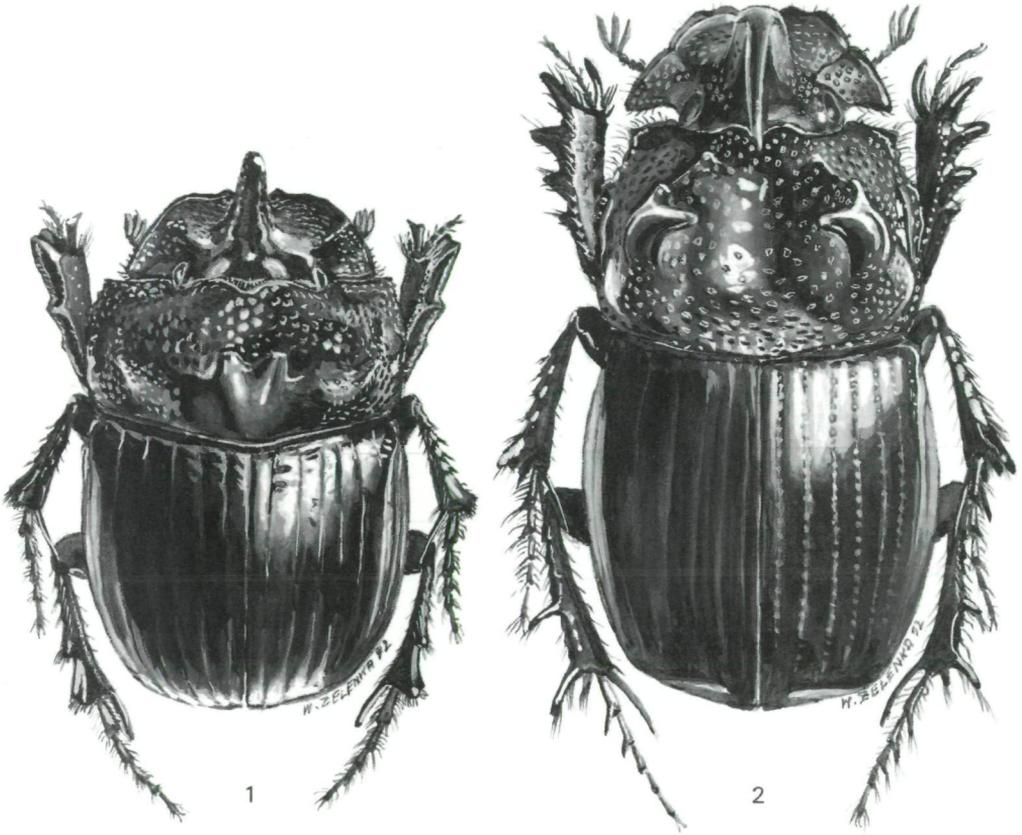


Abb. 1 - 2: Habitus von 1) *Copris mourgliai* sp.n. und 2) *C. scorio* sp.n.

Maße: Holotypus: Länge 19,8 mm, Breite 12,3 mm; Paratypus: Länge 18,8 mm, Breite 11,0 mm.

Derivatio nominis: Ich widme diese Art dem Entdecker R. Mourglia.

Differentialdiagnose: *Copris mourgliai* sp.n. findet Platz in der Gruppe 2 von FERREIRA (1961), die 3 Arten (*C. jacchus* F., *C. laioides* BOUCOMONT und *C. laius* HAROLD) umfaßt und in der Gruppe *C. jacchus* von NGUYEN-PHUNG (1987), die um 2 Arten erweitert ist (*C. laiiformis* NGUYEN-PHUNG und *C. jacchoides* NGUYEN-PHUNG).

Copris mourgliai sp.n. unterscheidet sich von den verwandten Arten durch die Ausbildung der Vorderschienen:

- 1 Alle Zähne an der Außenseite der Vorderschienen gut separiert, Kopfhorn nach hinten gekrümmt *jacchus, laioides, laius, laiiformis, jacchoides*
- Die beiden distalen Zähne der Außenseite der Vorderschienen zu einem Doppelzahn verwachsen. Kopfhorn fast gerade..... *mourgliai* sp.n.

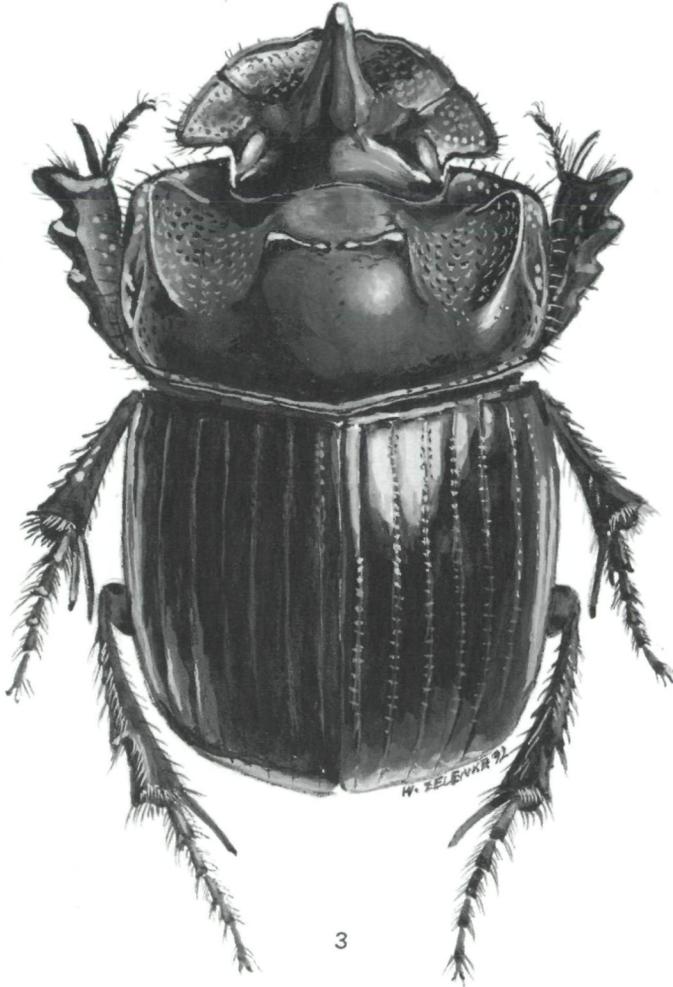


Abb. 3: Habitus von *Copris ares* sp.n.

Copris scorio sp.n.
(Abb. 2)

Holotypus (♂): "Tanzania-Mufundi Distr., Mafinga, 1900 m 2.11.-4.12.1989 R. Mourglia leg.". In meiner Sammlung.

Beschreibung: Von gestreckter, konvexer Gestalt. Schwarz, seidig matt. Behaarung der Beine und Unterseite hell rotbraun. Fühlerfahne rotbraun.

Kopf: Clypeus in der Mitte unpunktiert, gegen die Seiten raspelartig. Wangen oval genabelt, seitlich neben dem Kopfhorn und Seiten desselben ocelliert. Hornvorderfläche dicht punktiert, Hinterfläche und Scheitel glänzend, punktflos. Clypeusvorderrand jederseits der flachen und schmalen Mittelausrandung zweimal ausgerandet, sodaß 6 flache Zähnnchen entstehen. Clypeus von den Wangen durch eine Ausrandung getrennt. Wangen spitzwinkelig ausgezogen. Kopfhorn lang, in der Mitte fast rechtwinkelig nach hinten gekrümmt und vor der scharfen Spitze hinten

zahnartig erweitert.

Halsschild der ganzen Länge nach ausgehöhlt. Die Aushöhlung nimmt an der Basis zwei Drittel der Breite ein und wird beiderseits von einem, etwa in der Mitte des Halsschildes aufsteigenden hohen, stark nach innen gekrümmten Zahn begrenzt. Dieser Zahn setzt sich bis nahe dem Vorderrand als dachartige Leiste fort und endet in einem kleinen Zähnchen. Zwischen diesem und der Spitze befindet sich noch ein Zähnchen, das dem Zähnchen nahe dem Vorderrand näher als der Spitze der Gibbosität steht. Die beiden Leisten konvergieren zum Vorderrand, sodaß die Aushöhlung hier nur ein Drittel der Halsschildbreite beträgt. Parallel zu den Seitenrändern zieht sich eine glatte Leiste, die wulstartig bis über die verrundeten Hinterwinkel ansteigt. Halsschild nur hinter dem Kopf gerandet, mit scharfen Vorderecken. Hinter diesen ausgerandet, die Ausrandung gezähnt. Der ganze Halsschild, mit Ausnahme der großen Zähne und des Seitenwulstes, mit großen Nabelpunkten, die in der Basis der Aushöhlung quer oval sind. Basis des Halsschildes in sanftem Bogen verrundet und in der Gegend der Hinterwinkel krenuliert.

Flügeldecken fein chagriniert, seidig matt. Streifen eng, queroval punktiert, die Zwischenräume leicht konvex, mit spärlicher Mikropunktur. Der achte Streifen bis zum zweiten Drittel der Länge komplett, dann in Punkte aufgelöst, die auf der Höhe der Antapikalbeule verlöschen. Pygidium dicht ocelliert. Unterseite, besonders die Sternite, und die Schenkel dicht ocelliert. Metasternum in der Mitte glatt, seitlich mit haartragenden, stark queren Ocellen. Vorderschienen mit vier etwa gleich weit voneinander entfernten Außenzähnen. Enddorn breit abgerundet, leicht nach außen gebogen. Hinterschienen mit drei starken Enddornen. Die ersten beiden Tarsen der Mittel- und Hinterbeine mit langen Enddornen.

Weibchen unbekannt.

Maße: Holotypus: Länge 27 mm, Breite 14,6 mm.

Differentialdiagnose: Diese Art gehört in die Gruppe 4 von FERREIRA (1961) (*C. arcturus* GILLET, *C. bootes* KLUG, *C. megaceratoides* WATERHOUSE, *C. phylax* GILLET, *C. pseudobootes* FERREIRA, *C. typhoeus* GERSTÄCKER) und in die Gruppe *C. bootes* NGUYEN-PHUNG (1988a), die um die Arten *C. gilleti* KOLBE und *C. martinae* NGUYEN-PHUNG erweitert wurde, hingegen wurde *C. megaceratoides* aus der Gruppe eliminiert und *C. pseudobootes* als Weibchen von *C. typhoeus* erkannt.

Erweiterter Bestimmungsschlüssel zur *C. bootes* Gruppe (sensu NGUYEN-PHUNG 1988a)

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | Kopfhorn vor dem Apex ohne Zahn | <i>bootes, arcturus, phylax, gilleti, martinae</i> |
| - | Kopfhorn vor dem Apex mit Zahn | 2 |
| 2 | Kopfhorn leicht gebogen, Halsschildzähne gerade aufgerichtet..... | <i>typhoeus</i> |
| - | Kopfhorn stark gebogen, Halsschildzähne stark gegeneinander gebogen..... | <i>scorpio</i> sp.n. |

Copris ares sp.n.

(Abb. 3)

Holotypus (♂): "Klarer, Südafrika." Ein handgeschriebenes Zettelchen trägt den Vermerk "n.spec. teste Balth". In meiner Sammlung.

Beschreibung: Von kompakter, stark konvexer Gestalt. Schwarz glänzend. Behaarung der Unterseite und Beine rotbraun. Fühlerfahnen fehlen.

Kopf: Clypeus und Wangen etwas quer zusammenhängend punktiert. Der Rest des Kopfes glatt. Kopfhorn aufgerichtet, leicht gebogen und locker punktiert. Wangen spitzwinkelig gerundet. Clypeus schmal scharf eingeschnitten, daneben lappig gezahnt.

Halsschildprojektion vom *C. lunaris*-Typ. Auf der Vorderkante mit 2 stärkeren Außenzähnen und zwei kleinen Mittelknötchen. Die Gibbosität zum Vorderrand steil abfallend. Die breiten, zum Seitenrand parallelen Seitenzähne durch breite, über die Mitte des Halsschildes reichende Gruben von der Mittelgibbosität getrennt. Vorderwinkel breit verrundet, Hinterwinkel flachwinkelig. Basis gerandet flachwinkelig verrundet. Seitenleiste und Grübchen vorhanden, Scheibe und Vorderseite der Gibbosität glatt, die Gruben schuppenartig granuliert. Außenseite der Seitenzähne, Halsschildvorderwinkel und nahe der Halsschildbasis punktiert, mit eingestreuten Körnchen.

Flügeldecken tief gestreift. Die Streifen punktiert und beiderseits durch eine dichte Reihe großer, flacher Punkte begrenzt. Zwischenräume konvex und locker, mittelstark punktiert. Der achte Streifen verlischt vor der Mitte. Pygidium vollständig gerandet, fein punktiert. Metasternum seitlich schuppig punktiert und beiderseits der glatten Mitte dicht, lang behaart. Sternite an der Vorderkante nabelartig gepunktet. Vorderschenkel längs der Hinterkante, Mittelschenkel am Apex und Hinterschenkel längs der Vorderkante grob punktiert und lang behaart. Vorderschienen mit vier Außenzähnen, Endsporn abgerundet und leicht nach außen gebogen.

Maße des Holotypus: Länge 24,6 mm, Breite 13,8 mm.

Weibchen unbekannt.

Differentialdiagnose: *Copris ares* n.sp. gehört in die Gruppe 8 von FERREIRA (1961), in der nach Revision durch NGUYEN-PHUNG (1988b) die Arten *C. anceus* OLIVIER, *C. capensis* WATERHOUSE, *C. tridens* FELSCH und *C. truncatus* FELSCH verbleiben, hingegen *C. colmanti* GILLET, *C. corniger* SAHLBERG und *C. fallaciosus* GILLET in eine eigene Gruppe gestellt werden. Diese Restgruppe wurde von Nguyen-Phung bis jetzt aber noch nicht bearbeitet.

Erweiterter Bestimmungsschlüssel zur Gruppe 8 (sensu FERREIRA 1961, vermindert um die von NGUYEN-PHUNG 1988b ausgegliederten Arten)

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Schenkel zur Gänze punktiert. Halsschildmittelgibbosität schmal und spitz..... | <i>tridens</i> |
| - | Schenkel an der Basis glatt. Halsschildmittelgibbosität breit..... | 2 |
| 2 | Halsschild Seitenzähne zweispitzig..... | <i>truncatus</i> |
| - | Halsschildseitenzähne einfach..... | 3 |
| 3 | Vorderfläche der Mittelgibbosität punktiert, Kopfhorn mit zwei kleinen Basalzähnen..... | |
| - | Vorderfläche der Mittelgibbosität glatt, Kopfhorn unbewehrt..... | <i>anceus, capensis</i> |
| - | Vorderfläche der Mittelgibbosität glatt, Kopfhorn unbewehrt..... | <i>ares</i> sp.n. |

Anmerkung: Es ist immer wieder erstaunlich, daß in einer Gruppe so auffälliger Käfer noch immer neue Arten entdeckt werden. Um ein einheitliches Bild der Gattung zu bekommen wäre es zielführend, nach Beendigung der Revision durch Nguyen-Phung einen Gruppenschlüssel zu erstellen, in den auch die paläarktischen, orientalischen und amerikanischen Gruppen einbezogen werden.

Zusammenfassung

Drei Arten der Gattung *Copris* werden neu beschrieben und abgebildet: *C. mourgliai* sp.n. aus Somalia, *C. scorpio* sp.n. aus Tansania and *C. ares* sp.n. aus Südafrika. Die neuen Arten werden in Bestimmungsschlüssel der jeweiligen Artengruppen eingegliedert.

Literatur

- FERREIRA, M.C. 1961: Revisao das Expecias Etiopicas do Genero *Copris* GEOFFROY e Genero afins. - Rev. Ent. Mocambique 4 (1): 81-234.
- NGUYEN-PHUNG 1987: Revision des espèces afro-tropicales du genre *Copris* MÜLLER 1764. - II. Le groupe *jacchus* (F). - Anns. Soc. ent. Fr. (N.S.) 1987 23 (I) p. 67-75.
- NGUYEN-PHUNG 1988a: Revision des espèces afro-tropicales du genre *Copris* MÜLLER 1764. - VI. Le groupe *bootes* KLUG. - Nouv. Rev. Ent. (N.S.) T.S., Fasc. 3: 247-258.
- NGUYEN-PHUNG 1988b: Revision des espèces afro-tropicales du genre *Copris* MÜLLER 1764. - VII. Le groupe *corniger* SAHLBERG. - Bulletin Soc. entomol. France 92(7-8): 209-219.

Wilhelm Zelenka
Edelhofgasse 34/10, A-1180 Wien, Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [63_1993](#)

Autor(en)/Author(s): Zelenka Wilhelm

Artikel/Article: [Drei neue Copris-Arten aus Afrika \(Scarabaeidae\). 239-244](#)